

Antrag Nr. 14-O-16-0042

SPD und FDP

Betreff:

Verlängerung der Beleuchtung des Gehrner Pfads zwischen der Otto-Wels-Straße (Bushaltestelle Heinz-Ranly-Straße) und der Klarenthaler Straße

Antragstext:

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD und FDP:

Der Magistrat wird gebeten, die Beleuchtung des Gehrner Pfads zwischen der Otto-Wels-Straße, Haltestelle Heinz-Ranly-Straße, und der Klarenthaler Straße über 22 Uhr 30 hinaus so zu verlängern, dass sie mit der Andienung der Haltestelle durch den Stadtbus Linie 14 korrespondiert. Dies gilt auch bei Dunkelheit für die Morgenstunden.

Begründung:

Der Ortsbeirat unterstützt die Bemühungen des Magistrats, die Kosten für die Straßenbeleuchtung möglichst gering zu halten. Deswegen kann seiner Auffassung nach überall dort um 22 Uhr 30 die Beleuchtung ausgeschaltet werden, wo eine zumutbare alternative Fußwegverbindung besteht wie zum Beispiel beim Klosterweg zwischen Flachstraße und Goerdelerstraße. Eine solche zumutbare Alternative besteht jedoch für die Anlieger der Klarenthaler Straße, die mit der Linie 14 abends nach Hause fahren, nicht. Sie müssten von der Haltestelle Fachhochschule am 2. Ring ab zu Fuß gehen. Eine günstigere Alternative wäre die Fußwegverbindung über den Gehrner Pfad von der Otto-Wels-Straße zur Klarenthaler Straße.

Die Andienung der Haltestelle Wellritzmühle durch die Linie 275 wird nicht als zumutbare Alternative angesehen, da diese Linie in den Abendstunden nur einmal in der Stunde die Haltestelle anfährt.

Wiesbaden, 24.06.2014